Rabbiner-Seminar, Berlin
Jahres-Bericht
1912/13

Jahres-Bericht

des

RABBINER-SEMINARS

zu Berlin

für 1912/13 (5673)

erstattet vom

Kuratorium.

BERLIN
Druck von H. Itzkowski, Auguststr. 69
1914.

Jahres-Bericht

des

RABBINER-SEMINARS

zu Berlin

für 1912/13 (5673)

erstattet vom

Kuratorium.

BERLIN
Druck von H. Itzkowski, Auguststr. 69
1914.

40 Jahre des Bestehens

Mit der vorliegenden Berichtsperiode hat das Rabbiner-Seminar das vierzigste Jahr seines Bestehens vollendet. Der Abschluss dieses bedeutsamen Zeitabschnittes veranlasste den Rektor, beim Beginn des 41. Jahres, am 2. November 1913 (2. Marcheschwan 5674), einen Rückblick auf die vierzigjährige Wirksamkeit der Anstalt zu werfen, und dabei mit Freuden zu konstatieren, dass die bisher erzielten Erfolge zufriedenstellende gewesen seien Die meisten der aus der Anstalt hervorgegangenen Rabbiner stehen in Lehre und Leben auf dem Boden der altgeheiligten jüdischen Tradition und sind auch gewillt, mit allen Opfern auf diesem Standpunkte treu zu verharren. Auch sei eine grosse Anzahl von Schülern zu verzeichnen, auf deren Leistungen, sowohl bezüglich des למוד התורה als auch auf anderen Gebieten der jüdischen Wissenschaft, mit vollkommener Befriedigung hingeblickt werden könne.

Oberrabbiner Feilchenfeld ז"ל

Leider hatten wir im verflossenen Jahre schmerzliche Verluste zu beklagen. Am 2. Ijar wurde uns der um das Judentum überhaupt, sowie um unser Rabbiner-Seminar insbesondere, hochverdiente Ehrenkurator, Herr Oberrabbiner Dr. Feilchenfeld זצ"ל in Posen, durch den Tod entrissen. Wie schwer wir durch den Heimgang dieses Grossen in Israel betroffen worden sind, ist an dessen Bahre vom Rektor des Rabbiner-Seminars in einer tiefempfundenen Trauerrede ausgesprochen worden.

Dr. H. Aschkenasy ז"ל

Einen zweiten in mehrfacher Hinsicht erschütternden Verlust hat unsere Anstalt durch das am letzten יום הכפורים erfolgte Hinscheiden unseres trefflichen Schülers Dr. Hirsch Aschkenasy ז"ל erlitten. Im Mai 1911 von der J. C. A. zum Rabbiner der jüdischen Kolonieen in Argentinien berufen, hatte dieser mit tiefer Gelehrsamkeit, grossen Fähigkeiten und trefflichen Charaktereigenschaften ausgestattete junge Rabbiner in den seiner geistlichen Obhut unterstellten jüdischen Ansiedelungen eine Wirksamkeit entfaltet, die zu den schönsten Hoffnungen für die religiöse Zukunft

dieser israelitischen Bevölkerung berechtigte. Da wurde der treue Seelsorger nach $2^1/_2$ jähriger eifriger und angestrengter Arbeit mitten aus seinem segensreichen Wirken und Schaffen plötzlich durch den Tod abberufen. Am 23. Cheschwan wurden seine sterblichen Reste auf dem Friedhofe der Adass-Jisroel-Gemeinde zu Berlin zur ewigen Ruhe gebettet, wobei von unserem Rektor dem tiefschmerzlichen Verluste, den nicht blos das Rabbiner-Seminar, sondern auch die Gesamtheit Israels durch den frühen Heimgang dieses edlen Jünglings erlitten, beredter Ausdruck gegeben wurde.

Jubelfeiern

Wir haben aber auch Gott sei Dank aus diesem Berichtsjahre so manches freudiges Ereigniss hervorzuheben. Am 1. Mai 1913 hatte unser seit zwei Jahren in den Ruhestand getretener Dozent Prof. Dr. A. Berliner das 80. Lebensjahr in seltener geistiger Frische und Rüstigkeit vollendet. Das Curatorium sowohl wie das Dozentenkollegium feierte diesen Tag durch Adressen, in welchen die Freude über das glückliche Erlebnis, sowie die Segenswünsche für ein noch recht langes geistiges Schaffen des Jubilars zum Ausdruck kamen.

Am 9. Juni desselben Jahres vollendate unser Kurator Kommerzienrat Georg Marx das 70. Lebensjahr, welches freudige Ereignis vom Kuratorium und Dozentenkollegium durch Absendung von Adressen an den Jubilar gefeiert wurde.

Am 4. Tammus 1913 feierte unser Kurator Rabbiner Dr. Cohn in Kattowitz seinen 70. Geburtstag. Das Dozentenkollegium beteiligte sich an diesem Freudenfeste durch eine Adresse.

Am 1. Kislew hatte das Dozentenkollegium die Freude, Frau Rabbiner Dr. Auerbach, die Gattin des unvergesslichen Vorsitzenden des Kuratoriums Rabbiner Dr. Selig Auerbach זצ"ל, zu ihrem 70. Geburtstag in einer Adresse zu beglückwünschen.

70. Geburtstag Dr. D. Hoffmanns

Einen Freudentag brachte dem Seminar der 1. Kislew (30. November), an dem Rektor Dr. D. Hoffmann das 70. Lebensjahr vollendete. Weite Kreise der Judenheit hatten sich gerüstet, diesen um die Wissenschaft des Judentums hochverdienten Mann zu feiern. Zunächst versammelte unsere Anstalt am Vormittag um den Jubilar und seine Familie in dem Hörraum, in welchem er seine Lehrtätigkeit ausübt, das Dozentenkollegium mit dessen Angehörigen, die hiesigen und auswärtigen Kuratoren, die gegenwärtigen und eine Anzahl ehemaliger Schüler des Rektors. Als ältester der amtierenden Dozenten hob Herr Geh.-Regierungsrat Prof. Dr. Barth die Verdienste des Gefeierten hervor, die er

sich als wackerer Mitarbeiter des unvergesslichen Begründers des Seminars, als Bildner vieler Generationen von Rabbinen erworben. Die gleichen Gefühle wurden in einer hebräischen, im Auftrage des Kollegiums von Herrn Dr. S. Eppenstein verfassten Adresse zum Ausdruck gebracht. Sodann überreichte Herr Samuel Grünberg als Festgabe ehemaliger und jetziger Schüler eine von ihm verfasste hebr. Uebersetzung von Hoffmanns „Die erste Mischna und die Controversen der Tannaim.“ Im Hause überbrachte der Vorsitzende des Kuratoriums dessen Glückwünsche in einer Adresse, worauf eine sehr grosse Anzahl von Körperschaften mit ihren Gratulationen folgte: Rabbinat, Vorstand und Beamtenschaft der Adass-Jisroel Gemeinde, die Seminarsynagoge, die Vereinigung traditionell-gesetzestreuer Rabbiner und zahlreiche andere Körperschaften. Im Auftrage eines Comités überreichte Dr. M. Hildesheimer eine Festschrift, zu der zahlreiche Schüler und Verehrer des Jubilars Beiträge geliefert hatten. Am Nachmittag fand eine grössere vom Kuratorium des Seminars in der Synagoge der Adass-Jisroel-Gemeinde veranstaltete Feier statt. Nach dem Minchagebet und dem Vortrag des זכרתי לך ergriff Herr Dr. J. Wohlgemuth das Wort zu einer grossangelegten Festrede, die an das Wort Hoseas זרעו לכם לצדקה usw. anknüpfte. Nach abermaligem Chorgesang bestieg Herr Rabb. Dr. A. Cohn-Basel die Kanzel, um, ausgehend von dem agadischen Ausspruch in Sanhedrin 101, der von den Lobpreisungen erzählt, die R. Elieser von seinen Schülern gezollt wurden, als einer der ehemaligen Hörer des Seminars den Lehrer zu feiern. Nach Rezitierung eines von Herrn Rabb. Dr. Nobel-Frankfurt a. M. verfassten מי שברך folgte eine Rede des Herrn Dr. Hartwig Carlebach, der dem Dank der gegenwärtigen Schüler des Jubilars Ausdruck verlieh. Am Abend des folgenden Tages vereinigte der Verein „Dibbuk Chawerim“ die Mitglieder des Seminars und zahlreiche Verehrer Dr. Hoffmanns zu einer gemütlichen Schlussfeier. — Möge dem vielverdienten Leiter unseres Seminars noch eine lange erfolggesegnete Wirksamkeit beschieden sein!

Am 27. Januar 1913 wurde, wie alljährlich, der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers durch einen Gottesdienst in der Seminar-Synagoge feierlich begangen. Patriot. Feiern

Am 10. Juni wurde anlässlich des 25 jährigen Regierungs-Jubiläums Seiner Majestät des Kaisers ein Festgottesdienst abgehalten.

…gsfeier

Am 4. Tammus, dem Jahrzeitstage des Begründers und ersten Rektors anserer Anstalt, fand eine Gedächtnisfeier in der Seminarsynagoge statt, mit welcher die Entlassung des Herrn Dr. Leopold Fischer verbunden wurde. Nach der Rezitation von Ps. 16 und einer Ansprache des Rektors an den zu Entlassenden wurden diesem die Urkunden zur Rabbinats-Autorisation überreicht, worauf Dr. Fischer warmempfundene Abschiedsworte an seine Lehrer und Studiengenossen richtete. Mit dem אל מלא רחמים-Gebete wurde die eindrucksvolle Feier beschlossen.

Stipendien

Den wohltätigen Stiftungen und Privaten, welche unsere Hörer mit Stipendien und Unterstützungen bedacht haben, sei hier unser innigster Dank ausgesprochen, besonders dem verehrl. Kuratorium der Bär-Philipp-Goldschmidt'schen Stiftung, das, wie alljährlich, eine ansehnliche Summe unseren Hörern als Stipendien gewährte und dem Vorstande der israel. Kultusgemeinde Wien, der einem Hörer aus Oesterreich ein Stipendium von 200 Kronen aus der Elisabeth-Unger-Stiftung bewilligte.

Gegenwärtige Hörer

Während des Jahres 1912/13 haben folgende Hörer das Rabbiner-Seminar besucht:

Dr. Apt, Naftali, Emden.
Cand. phil. Brom, Samuel, Strassburg (Elsass).
Cand. phil. Brunschwig, Emanuel Robert, Altkirch (Elsass).
Dr. phil. Carlebach, Hartwig, Lübeck.
Oberlehrer Dr. Carlebach, Joseph, Berlin.
*Dr. Debré, Anselm, Westhofen (Elsass).
Stud. phil. Deutschländer, Leo, Berlin.
*Dr. Fischer, Leopold, Mason (Ungarn).
Dr. Friedmann, Josef, Waag-Neustadt (Ungarn).
Cand. phil. Gescheit, Heinrich, Felsöireg (Ungarn).
Stud. phil. Goldberg, Hirsch, Ichenhausen (Bayern).
Stud. phil. Grünberg, Samuel, Vale-Arin (Rumänien).
Stud. phil. Hasgall, Ezechiel, Gailingen (Baden).
Stud. phil. Jacobson, Moses Salomon, Hamburg.
Dr. Jakobovits, Julius, Lakenbach (Ungarn).
Jakobovits, Tobias, Lakenbach (Ungarn).
Stud. phil. Jakobsohn, Hermann, Memel.

*) Mit Rabbinats-Autorisation entlassen.

Dr. Joseph, Martin, Berlin.
Stud. phil. Jung, Leo, Ung.-Brod (Mähren).
Stud. phil. Landau, Chaskel, Berlin.
Stud. phil. Lippschitz, Ernst, Gava (Ungarn).
Stud. phil. Levy, Harry, Posen.
Dr. Levy, Jerome, Oberseebach (Elsass).
*Cand. phil. Michalski, Abraham Julius, Berlin.
*Dr. Pollak, Israel, Tomaschpol (Russland).
Stud. phil. Posner, Arthur, Samter.
Stud. jur. Rau, Arthur, Berlin.
Stud. phil. Rotschild, Robert, Zürich.
Stud. phil. Schabselban, Samuel, Telschen (Russland).
Cand. phil. Silbermann, Abraham Moritz, aus Ungarn.
Cand. phil. Singermann, Felix, Kosten.
Stud. phil. Sklarz, Ismar, Breslau.
Stud. phil. Sperber, Jakob, Czernowitz (Bukowina).
Stud. phil. Strauss, Hermann, Mikolsz (Ungarn).
Stud. phil. Strumpf, David, München.
*Dr. Weil, Julius, Buchsweiler (Elsass).
*Dr. Weiss, Moritz, Pressburg (Ungarn).
Stud. phil. Wolf, Baruch Mendel, Rymanow (Galizien).
Stud. phil. Wolff, Abraham, Aurich.
Zeiler, Isaak, Lessno (Russland).

Ausserdem waren noch mehrere Hospitanten zu einzelnen Vorlesungen zugelassen worden.

Autorisationen

Die Rabbinats-Autorisation wurde in diesem Jahre nach Absolvierung der Prüfungen erteilt den Candidaten:

Dr. Julius Weil aus Buchsweiler (Els.), Dr. Moritz Weiss aus Pressburg (Ungarn), Abraham Julius Michalski aus Berlin, Dr. Josef Jakob Pollak aus Tomaschpol (Russland), Dr. Anselm Debré aus Westhofen (Elsass), Heinrich Gescheit aus Felsöireg (Ungarn) und Dr. Leopold Fischer aus Mason (Ungarn).

Berufungen zu Aemtern

Zu Rabbinern, bez. Religionslehren sind in vorliegender Berichtsperiode berufen worden:

Dr. Jerome Levy zum Prediger und Religionslehrer nach Brandenburg.

Dr. M. Friediger, bisher Rabbiner in Pohrlitz, zum Rabbiner nach Oderberg.

Dr. David Winter, bisher Rabbiner in Myslowitz, zum Rabbiner nach Homburg v. d. H.

Dr. Julius Weil zum Rabbiner nach Bollweiler (Elsass).

Heinrich Gescheit zum Rabbiner nach Triesch (Mähren).

Dr. Leopold Fischer zum Rabbiner nach Skotschau (Oesterr. Schlesien).

Dr. Salomon Frankfurter, bisher Rabbiner in Lobositz, zum Rabbiner der Adass-Jisroel-Gemeinde in Königsberg (Preussen).

Dr. Naftali Apt, zum Prediger und Religionslehrer nach Filehne.

Dr. Abraham Schweizer von Weikersheim nach Horb am Neckar.

Dr. Bruno Silberberg zum Lehrer an das Lehrerseminar in Cöln a. Rh.

Chaskel Landau zum Lehrer an das Lehrerseminar und die Talmud-Thora-Schule in Prag.

Dr. Elieser Fränkel zum Rabbiner nach Dolna Tuszla in Bosnien.

Dr. Julius Jakobovits zum Rabbiner nach Randegg (Baden).

Samuel Blum, bisher Rabbinatsvertreter in Posen, zum Rabbiner nach Pleschen.

Dr. M. S. Silberberg, bisher Rabbiner in Schrimm, zum Rabbinats-Assessor nach Posen.

Zu unserem Bedauern waren wir in dieser Berichtsperiode wieder nicht in der Lage, allen an uns ergangenen Ersuchen um Empfehlung von Kandidaten zum Rabbiner- resp. Lehramte zu genügen.

In immer steigendem Masse wurden Hörer unseres Seminars von den Gemeinden mit Abhaltung von Predigten am ר״ה ויו״כ betraut. Es war uns nicht möglich, allen Wünschen von Gemeindevorständen um Entsendung von Candidaten gerecht zu werden.

* * *

Verzeichnis der Vorlesungen des Studienjahres 1912—13 (5673).

Vorlesungs-Verzeichnis

Der Rektor:

(W.-S.) Talmud statarisch: כתובות, Partien aus Abschn. I, II und VII (4 St.).

Cursorisch: Mischna מקואות und die dazu gehörigen סוגיות (4 St.).

Pentateuch-Exegese: Deuteronomium 1—18 (2 St.).
Ritual-Codices: Diktat zur Repitition und Ergänzung von י״ד ה׳ תערובת (2 St.).
Privatissime: ספרי zu Deut. mit Midr. Tannaïm (1 St.).
Halachische Vorträge (1 St.).
In den Ferien: סוגיא דהדרינו in פסחים 30b ff.

(S.-S.) Talmud statarisch: קידושין Abschn. III (4 St.).
Talmud cursorisch: קידושין Abschn. I (4 St.).
Pentateuch-Exegese: Deut. 19—26 (2 St.).
Ritual-Codizes: Diktat zu י״ד הלכות מקואות. אבן העזר דיני גיטין (2 St.).
Halachische Vorträge (1 St.).
Privatissime: ספרי zu Deut. mit Midr. Tan. (Forts.) (1 St.)
In den Ferien: סוגיא דכותבת הגסה in יומא 79a ff.

Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Barth:

(W.-S.) Exegese statarisch: Die kleinen Propheten I. Teil.
Exegese cursorisch: Ausgewählte Kapitel aus Jeremia.
Hebräische Grammatik: Das Verbum.
Aramäische Grammatik und ausgewählte Stücke aus Daniel.

(S.-S.) Exegese statarisch: Die kleinen Propheten II. Teil.
Exegese cursorisch: Kohelet.
Hebräische Grammatik: Das Verbum, Fortszetung mit Uebungen.
Neuhebräische Dichtungen

Dr. J. Wohlgemuth:

(W.-S.) Talmud statarisch: סוגיות aus בבא מציעא und פסחים (5 St.).
Talmud cursorisch: פסחים פרק כל שעה (5 St.).
Ritual-Codices: י״ד הלכות תערובת (4 St.).
Religionsphilosophie: Systematische Religionslehre III. Teil (1 St.).

(S.-S.) Talmud statarisch: סוגיות aus בבא מציעא ([illegible] St.).
Ritual-Codices: י״ד הלכות מקואות (4 St.).
Homiletik: Theorie der Homiletik (2 St.).

Dr. S. Eppenstein:

(W.-S.) Geschichte: Das 12. Jahrhundert mit Berücksichtigung aller Literaturerzeugnisse, spec. der talmudischen; Lektüre der wichtigsten einschlägigen Schriften (2 St.)

Literaturgeschichte: 1) Geschichte der Bibelexegese, spez. der Nordfranzosen und des Abraham Ibn Esra, der Kimchiden, verbunden mit Lektüre (1 St.).

2) Das Buch דברים mit den Commentaren von Raschbam und Abraham Ibn Esra, in Auswahl (1 St.).

Midrasch: Lektüre von שמות רבה (1 St.).

(S. S.) Geschichte: a) Der Zeitraum von 1200 - 1350. Darstellung der äusseren Geschichte, der sozialen und literargeschichtlichen Zustände in den verschiedenen Ländern mit teilweiser Lektüre der Quellen (2 St.).

b) historische Uebungen mit reiferen Hörern. Der Scherirabrief, kritisch und vergleichend behandelt (1 St.).

Literaturgeschichte: Entwickelung des Talmudstudiums, verbunden mit Lektüre der wichtigeren Quellenschriften, spec. der Responsenliteratur von 500 - 1100 (1 St.).

Midrasch: ויקרא רבה mit Auswahl (1 St.).

Homiletische Vorträge

wurden von den Hörern unter Leitung der Dozenten an den Sabbaten gehalten.

Bibliothek

Die Bibliothek unserer Anstalt hat, dank der vom Kuratorium bewilligten Mittel, eine weitere Vergrösserung erfahren, wobei nicht nur die halachische, sondern auch die isagogisch-exegetische Literatur berücksichtigt werden konnte. Unser Bücherbestand hat aber auch durch freundliche Zuwendungen eine erfreuliche Vermehrung erfahren.

Eine nicht unbeträchtliche Anzahl von Büchern erhielten wir durch die Güte des Herrn Prof. Dr. Berliner. Derselbe überwies uns:

Heinrich A. Cohn: The Jewes Tragedy by Wilhelm Hennigs, Löwen 1913.

Stokes, Studies in Anglo-Jewish Literature, Edinburgh 1913.

A. Geiger, Moses b. Maimon, Heft I, Breslau 1850.

Ehrlich, Randglossen zur hebr. Bibel, Band VI, Leipzig 1913.

Berliner: Zur Auslegung des Buches Hiob, Berlin 1913.

ביאור איוב, von Hirsch Kalischer.

ס׳ ציוני עה״ת, Cremona 1560.

שו״ת בנין שלם, Wilna 1892.

היקב, Beilage zum „Hameliz“ St. Petersburg 1884.

A. Berliner, Gesammelte Schriften, Bd. I, Frankfurt a. M. 1913.

Sulzbach, Bilder aus der jüdischen Vergangenheit, Frankfurt a. M. 1914.

J. G. Herder, Vom Geist der ebräischen Poesie, Gotha 1890.

Niemcewitsch: Crescas contra Maimonides, Lublin 1912.

Mainzer: Gedenkblätter zur Erinnerung an das 175. Jubiläum des Wohltätigkeitsvereins im ehemaligen Amt Starkenburg. Frankfurt a. M 1914.

Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judentums, Jhrg. 1913.

Ferner gingen uns zu:

Aus dem Nachlass des verewigten Seminarlehrers Dr. M. Braunschweiger ז״ל-Würzburg erhielten wir von dessen Erben zwei vollständige Talmudexemplare, einen kompletten Alfassi und רמב״ם משנה תורה, sowie einige Teile des שלחן ערוך und der Bibel mit Kommentaren.

Von den Erben des verewigten Herrn Emil Wassermann in Bamberg, ging uns eine grössere Anzahl von Werken der talmudisch-rabbinischen Literatur zu, darunter:

Isaak Arama עקדת יצחק, ed. Pressburg.

לחם הפנים Hanau 1716

ס׳ חבורי לקוטים Amsterdam 1715

ס׳ סוגיות הש״ס Berlin 1736

ס׳ ראשית חכמה des Elia b Mose de Vidas, Fürth 1736

ס׳ קיצור של״ה Amsterdam 1507

ס׳ מראה כהן על זבחים Frankfurt a. M. 1776

שיח יצחק ed. Prag.

Sandor Wolff in Eisenstadt: Die Kunst im Ghetto von Eisenstadt, ungarisch und deutsch.

Rev. Oko-Cincinnati: Bibliography of Reverend Kaufmann Kohler (1867-1913)

Dr. Eppenstein: Seine „Beiträge zur Geschichte und Literatur im geonäischen Zeitalter.“

Dr. Daiches-London: Sein „The Oil Babylonian Magic in the Talmud und in the later Jewish Literature, London 1913.“

Prof. Dr. Marx-New-York: דברי הריבות (Polemik zwischen Serachja Halewi und Abraham ben David in Posquières) ed. Drachmann New-York 1905.

Dr. Cassuto-Florenz: Seine Schrift „Giudaismo postbiblico.“

Dr. Friedmann-Berlin: Seine Dissertation: „Der gesellschaftliche Verkehr und die Umgangsformen in der talmudischen Zeit,“ Berlin 1914.

Dr. J. Wohlgemuth: Seine Schriften
1) Die Richtlinien für das liberale Judentum und ihre Verteidiger, Berlin 1913.
2) Gesetzestreues und liberales Judentum, Berlin 1913.
3) Aufgabe und Methodik der Apologetik im jüd. Religionsunterricht, Berlin 1913. 2 Exemplare.

Dr. Hoffmann: Sein: Deuteronomium, übersetzt und erklärt Teil I, Berlin 1913.

Aron Hirsch-Berlin: Religionsgespräch, gehalten am Kurfürstlichen Hofe zu Hannover 1704, herausgegeben v. A. Berliner, Berlin 1914.

Verlagsbuch. Rudolf Mosse-Berlin: Allgemeine Zeitung des Judentums, Jhrg. 1913.

Rabbiner Dr. Plato-Hamburg: Mehrere Exemplare der Schriften seines verewigten Vaters, Dr. H. Plato ז״ל Cöln: קונטרס פסי ביראות und קונטרס הבלעת הרם

Dr. Poznanski-Warschau: Sein: ע״ד הילקוט תלמוד תורה לר׳ יעקב ב״ר חננאל סקילי Budapest 1913.

Prof. M. Liber-Paris: Liber et Marx, Le séjour D' Asoulai à Paris 1913.

Rabb. Dr. Rosenberg-Ancona ס׳ כתר ישועה, חידושים על מס׳ כריתות, Pietrkow 1913.

Rabb. Dr. M. L. Bamberger-Schönlanke: Seine Veröffentlichungen: ס׳ בית יד על הלכות נטילת ידים לר׳ מנחם שלמה מאירי, Jerusalem 1912.

Geschichte der Juden in Schönlanke. Hygienisches im Schulchan Aruch.

Oberrabbiner Dr. Löw-Szeged: F. Goldmann (u. J. Löw) La Figue en Palestine à l'époque de la Mischna, Paris 1911.

Dr. Tykocinski-Berlin: Seine Veröffentlichungen: Lebenszeit u. Heimat des Isaak Or Sarua.
Die ältesten Nachrichten über die Juden in Halle.

Festcomité der Schüler des Herrn Dr. Hoffmann: 3 Exemplare von S. Grünberg: המשנה הראשונה ופלוגתא דתנאי, hebr. Uebersetzung von Hoffmann „Die erste Mischna", Berlin 1913.

Danmark-Loge, Kopenhagen: Mindesrkifde i Antending of Hemderdarsdagen for andordningen of 29 Marts, 1914.

Gesellschaft z. Förderung d. Wissenschaft des Judentums: 6 Bände des Jahrbuches האשכול, hrsg. v. E. Günzig.

J. Ettinger-Berlin. Hakarmel von J. S. Finn, Monatsausgabe, Jhrg. I–2 Wilna 5621 22. Hebr. und Russisch.

Central Conference on American Rabbis: Year-Book. Bd. XXII u. XXIII.

Alliance Israélite Universelle: Ratner ס' אהבת ציון וירושלים על מס' מגילה.

Abraham Kahane פירוש מדעי על ס' במדבר

Rabb. Dr. Zuckermandel-Breslau: Seine: Gesammelten Abhandlungen, 2. Hälfte, Frankfurt a. M. 1913.

Familie Feist-Frankf. a. M.: Luis Feist, was war und was bleibt er uns? Frankf. a. M. 1914.

Familie Carlebach-Lübek: Buch der Erinnerung an Dr. David Carlebach ז"ל Berlin 1914.

Société des Études Juives-Paris: Revue des Études Juives Bd. 66 u 67.

Dropsie-College-Philadelphia: Jewish Quarterly Review, Jhrg. 1913 und: B. Revel The Karaite Halakah, Philadelphia 1913.

Gesellschaft für jüdische Volkskunde in Hamburg: Mitteilungen, herausgegeben von M. Grunwald-Wien.

Redaction des Magyar-Zsido-Szemle in Budapest: Die ungarische Zeitschrift, nebst der hebräischen Beilage: הצופה מארץ הגר Jhrg. 1913.

Verband der deutschen Juden: Sein Correspondenzblatt.

Vorstand der Synagogengemeinde Ratibor: Festrede zum 100-jähr. Bestehen der Gemeinde von Dr. Dienemann.

Ferner erhielten wir die Jahresberichte folgender Lehranstalten und Institute:

Jüd.-Theolog.-Seminar in Breslau: Jahresbericht pro 1913 mit der Abhandlung: Erklärung des Tractat Nesikin des palästinensischen Talmud, Abschnitt VI von Israel Lewy.

Israelit-Theolog. Lehranstalt in Wien, Jahresbericht mit der Abhandlung: Die hermeneutische Antinomie in der talmudischen Literatur von Adolf Schwarz. Wien 1913.

The Teachers-Institute of the Hebrew Union College, Programm 1913/1914.

Landesrabbinerschule in Budapest: Jahresbericht nebst der Abhandlung: Einleitung in die Halacha von Michael Guttmann, Heft II.

Lehranstalt für die Wissenschaft des Judentums-Berlin, Jahresbericht mit d. Beilage: Eugen Täubler, Antrittsrede.

Stadtbibliothek-Frankfurt a. M.: Bericht über die Zugänge.

Universität Heidelberg: Programm mit der Abhandlung: Theorie und Erfahrung als Grundlage der Arzneibehandlung, Akademische Rede von Rudolf Gottlieb."

Bibliothek der Cultusgemeinde-Wien: Katalog der Hebraica.

Ferner erhielten wir die Schulberichte von:

Israelit. Erziehungsanstalt in Ahlem.
Lehrer-Präparandie in Burgpreppach.
Lehrerseminar in Würzburg.
Religionsschule der Israel. Synagogengemeinde Adass-Jisroel, Berlin.
Religionsunterrichtsanstalt I der Synagogengemeinde Breslau 1913/14.
Realschule der Israelit. Religionsgesellschaft in Frankfurt a. M. pro 1913/14.
Religionsschule der Adass-Jisroel-Gemeinde in Königsberg i. Pr.
Israelitische Religionsschulen in Frkf. a. M.

Ueber die finanzielle Lage des Rabbinerseminars, seine Ausgaben und Einnahmen, gibt der beigefügte Kassenbericht und die am Schlusse folgende Bilanz ausführlichen Aufschluss. Kassen-Bericht

Mit besonderem Danke verzeichnen wir den Eingang der „Dr. Hirsch Hildesheimer-Stiftung" in Höhe von 6500 Mark. Sie ist aus der Sammlung eines Comités entstanden, das bald nach dem Tode dieses unvergessenen ehemaligen Dozenten unseres Seminars sich constituiert hatte. Zweck der Stiftung soll sein, wissenschaftliche Studien im Sinne des Heimgegangenen durch ein jährliches Preisausschreiben zu fördern. Zwischen dem Kuratorium und den genannten Comité sind die nachstehenden Vereinbarungen getroffen worden: Stiftungen

1. Die Stiftung wird von einem aus drei Mitgliedern bestehenden Kuratorium verwaltet, nämlich dem jeweiligen Rektor und einem Mitgliede des Kuratoriums des Rabbiner-Seminars zu Berlin, sowie einem Mitgliede des Komitees, das die Gelder der Stiftung gesammelt hat. Diesem Mitgliede steht das Recht zu, für sich einen Nachfolger zu bestimmen oder einen anderen an seiner Statt zu substituieren.

2. Die Stiftung soll dem Stipendienfonds des Rabbiner-Seminars angegliedert, aber dauernd als selbständig in den Büchern und Berichten des Rabbiner-Seminars geführt werden.

3. Die Stiftung ist dazu bestimmt, einerseits das Andenken des um die jüdische Wissenschaft und das Rabbiner-Seminar hochverdienten Herrn Dr. Hirsch Hildesheimer dauernd mit dem Rabbiner-Seminar zu verbinden, anderseits den jeweiligen Hörern des Rabbiner-Seminars pekuniäre Beihilfe zu leisten.

4. Alljährlich soll zu diesem Zwecke ein Preisausschreiben von den Dozenten des Rabbiner-Seminars aus den Gebieten der im Rabbiner-Seminar gelehrten Disziplinen erlassen werden, unter denen die Geographie Palästinas und die jüdische Geschichte besondere Berücksichtigung finden sollen. Als Preis sollen die Zinsen des Kapitals verwendet werden.

5. Falls sich geeignete Bewerber um den Preis nicht finden sollten, so sollen die verfügbaren Zinsen an vier vom Vorstande des „Bachurimvereins" auszuwählende, vom Kuratorium der Stiftung zu bestätigende Hörer des Rabbiner-Seminars aus den ersten drei Semestern verteilt werden.

6. Preis- bezw. Stipendienverteilung soll stets am Todestage (6. Kislev) des Heimgegangenen erfolgen und wenn möglich mit einer an den Verstorbenen erinnernden Feierlichkeit verbunden werden.

Die Verwaltung der Stiftung untersteht zur Zeit den Herren Rektor Dr. D. Hoffmann, Carl Knoller, Max Jaffa.

Herr Rabbiner Dr. J. Cohn-Kattowitz hat uns angezeigt, dass er die Zinsen einer aus Anlass seines 70 jährigen Geburtstages vom Vorstande seiner Gemeinde errichteten Stiftung, die vorläufig

die Höhe von 3000 Mark hat, für ein Stipendium eines Hörers unseres Rabbinerseminars bestimmt hat, das alljährlich zur Verteilung kommen wird. Wir sprechen ihm hierfür unsern sehr ergebenen Dank aus.

Herr Max Jaffa-Berlin, der durch seinen Jahresbeitrag und eine regelmässige Subvention, die er der „Mensa academica" zukommen lässt, sowie durch eine Reihe von Subventionen an verschiedene unserer Hörer sein grosses Interesse für unser Institut wiederholt zum Ausdruck gebracht hat, hat uns mitgeteilt, dass er aus Anlass des 70 jährigen Geburtstages des Herrn Rektors Dr. Hoffmann eine „Dr. David Hoffmann-Stiftung", die zurzeit 3000 Mark beträgt, errichtet habe, deren Zinsen gleichfalls bedürftigen Hörern zugute kommen sollen. Auch ihm gebührt unser Dank.

Preisausschreiben

Herr Kommerzienrat Georg Marx-Königsberg i. Pr. hat Herrn Rektor Dr. Hoffmann eine Summe von 900 Mark überwiesen, die auf drei Jahre verteilt und für je ein Preisausschreiben verwendet werden soll. In Folge dessen hat das Dozentenkollegium an alle ehemaligen und gegenwärtigen Hörer des Rabbinerseminars die Aufforderung gerichtet, sich an der Lösung der folgenden Aufgabe zu beteiligen: „Arbeitergesetzgebung nach Bibel und Talmud". Arbeiten sind bis 15. Oktober 1915 an den Herrn Rektor einzureichen.

Spenden

Von grösseren Spenden erwähnen wir diejenige des Herrn Kommerzienrat Georg Marx-Königsberg i. Pr. in Höhe von 1000 Mark sowie von je 300 Mark durch die Baronin v. Cohn-Oppenheim-Stiftung in Dessau und die Herren Meyer Selig Goldschmidt und Nathan Sondheimer in Frankfurt a. M.

Legate

An Legaten sind bei uns eingegangen je 1000 Mark zur Errichtung einer Jahrzeitstiftung für Herrn Dr. David Carlebach s. A. aus Lübeck und Herrn Gabriel Hirsch s. A. aus Halberstadt, ferner von Frau Hermann A. Cohn-Berlin zur Abhaltung der Jahrzeit ihres verstorbenen Mannes s. A. 600 Mk. und 300 Mk. von Frau Gabriel Rosenberg zur Eintragung ihres Mannes als „immerwährendes Mitglied".

Beiträge von Gemeinden

Eine Anzahl von Gemeinden haben uns auch im vergangenen Jahre Beiträge gezahlt:

Isr. Syn.-Gemeinde Adass Jisroel Berlin	M.	300.—
Jüd. Gemeinde Breslau	„	200.—
Jüd. Gemeinde Hannover per 1913/14 .	„	200.—
Sternthal Loge Hamburg	„	100.—
Jüd. Gemeinde Kattowitz	„	50.—
Jüd. Gemeinde Posen	„	50.—
Jüd. Gemeinde Gnesen	„	30.—
Jüd. Gemeinde Wreschen	„	30.—
Jüdische Gemeinde Aurich	„	20.—
Jüd. Gemeinde Lübeck	„	20.—
Jüd. Gemeinde Thorn	„	20.—
Jüd. Gemeinde Zabrze	„	20.—

Die seit etwa zwei Jahren von dem zur Unterstützung bedürftiger Hörer bestehenden „Bachurimverein“ errichtete „Mensa academica“ wurde von uns dadurch gefördert, dass wir einen Jahreszuschuss von 1200 Mark zahlen. Diese Mehrbelastung unseres Etats wie auch die sonstige Steigerung der Ausgaben hat dazu geführt, dass auch im vergangenen Jahre die Ausgaben unsere Einnahmen wesentlich überstiegen haben. Wir bitten darum alle Freunde und Förderer unserer Anstalt wiederholt und mit allem Nachdruck, bei jeder Gelegenheit sich die Erhöhung unserer materiellen Mittel angelegen sein zu lassen. Nur dann können wir hoffen, das Rabbinerseminar auf derjenigen geistigen Höhe zu erhalten, die es in den vier Jahrzenten seines Bestehens erreicht hat. So dankbar wir allen unseren Mitgliedern und allen Spendern, den Gemeinden, und den Einzelpersonen für ihr Interesse sind, so gebieterisch tritt an uns die Pflicht heran, auf die Erschliessung neuer Hilfsquellen bedacht zu sein. Möge unser Weckruf weitesten Widerhall finden!

Mensa academica

Bilanz

Kassen-Bericht.

I. Einmalige Zuwendungen.

A. Stiftungen.

Durch eine einmalige Spende von 2000 Mk. und darüber kann eine „Stiftung" mit oder ohne besondere Zweckbestimmung errichtet werden. Die Namen der Stifter oder derjenigen, auf deren Namen die Stiftung errichtet worden ist, geniessen die Rechte immerwährender Mitglieder.

Bendix Auerbach, Cöln a. Rh. (1905).
Israel und Chaja Brodsky, Kiew (1873, 1891).
M. S. Ehrlich, Hamburg (1905)
Joseph und Mirel Granat, Wiesbaden (1912).
Pinchas Hartwig, Copenhagen (1873).
A. H. Heymann, Berlin (1873).
Hildesheimer Jubiläumsfond (1896).
Dr. Israel und Henriette Hildesheimer, Berlin (1873).
Kommerzienrat Benjamin Hirsch, Halberstadt (1912).
Baronin Clara von Hirsch-Gereuth, Paris (1896).
Kommerzienrat Jacob Israel, Berlin (1873, 1894).
Fanny Kober, Breslau (1911).
J. H. Krasnoselski, Petersburg.
Stadtrat Caspar Lachmann, Graudenz-Berlin (1873).
Geh. Commerzienrat Salomon Lachmann, Berlin (1892, 1894).
Moses und Babette Leither, Fürth (1891).
Heinrich Löwenheim, Berlin (1874, 1891).
Löwenthal, Berlin (1907).
Max Jonas Meyer, Darmstadt (1908).
Jacob Mosbacher Frankfurt a. M. (1912).
David Rofé, Cairo (1882).
Moritz Rohr, Berlin (1898).
Baron Edmund von Rothschild, Paris (1899 – 1906).
Baronin Edmund von Rothschild, Paris (1901).
Baron Willy von Rothschild, Frankfurt a. M. (1873 bis 1900).
Ritter Meyer Hai Sebag, Tunis (1874).
Jaques Snatich, Frankfurt a. M. (1904).
Josua und Gitel Zéitlin, Dresden (1884).

B. Immerwährende Mitglieder.

Durch einmalige Widmung von 600 Mk. und darüber oder durch Beschluss des Curatoriums wird die immerwährende Mitgliedschaft erworben. Die immerwährenden Mitglieder werden zu ewigem Gedächtnis auf eine in der Seminarsynagoge angebrachte Votiftafel eingezeichnet, bei Verstorbenen aus Anlass der jährlichen Wiederkehr ihres Todestages ein Seelenlicht angezündet und die üblichen Gebete verrichtet, sowie an den Seelengedächtnistagen (הזכרת נשמות) ihre Namen erwähnt.

Salomon Archenhold s. A., Berlin
B. Auerbach, Cöln a. Rh.
Jacob Bamberger s. A., Berlin
M. Baumann s. A., Berlin
Kosman Behrend s. A., Hannover
Samuel Bielefeld, Wiesbaden
Josef Billmann s. A., Frankfurt a. M.
David Bloch s. A., Tarnowitz
Jacob Koppel Bloch s. A., Tarnwitz
Abr. Blumenthal s. A., Kroppenstaedt
Lea Blumenthal s. A., Kroppenstaedt
Herz Bodenheimer s. A., Darmstadt
Samuel Bondi s. A., Mainz.
Israel Brall s. A., Berlin
Chaja Brodski s. A., Kiew
Flora Brodski s. A., Kiew
Israel Brodski s. A., Kiew
Kommerz. Lazar Brodski s. A., Kiew
Dr. David Carlebach s. A., Lübeck
Aron Jos. Cohn s. A., Aurich
Heimann Cohn s. A., Berlin
Hermann A. Cohn s. A., Berlin
Rabbiner Dr. Salomon Cohn s. A., Berlin
Salomon Itzig Cohn s. A., Berlin
Abraham Cramer s. A., Thundorf
Rab. Creutzberger s. A., Gr. Strehlitz
Sera Juta Daniel s. A., Jassy
Naumann Davidsohn s. A., Berlin
Josef Dorn s. A., Berlin
Adolf Ehrlich s. A., Berlin
Meier S. Ehrlich s. A., Hamburg
Dr. S. Eichenberg s. A., Marktbreit
Sophie Eichenberg s. A., Marktbreit
Josef Errera s. A., Brüssel
Isaac Ettlinger s. A., Karlsruhe
Philipp Falkenfeld s. A., Fürstenwalde
Jacob Fränkel s. A., Uman
Marcus Fuchs s. A., Breslau
Rebecca Gänsler s. A., Czempin
Golde Glai s. A., Halberstadt
Leib Glai s. A., Halberstadt
Isaac Goldschmidt s. A., Hannover
H. W. Goldschmidt s. A., Dornach
S. H. Goldschmidt s. A., Paris
Joseph Granat, Wiesbaden
Mirel Granat, Wiesbaden
P. Hartwig s. A., Copenhagen
Rabbiner Dr. L. Heilbut s. A., Merchingen
Isaac Heimann s. A., Berlin
Aron H. Heymann s. A., Berlin
Herz Hildesheimer s. A., Odessa
Henriette Hildesheimer, s. A. Berlin
Dozent Dr. Hirsch Hildesheimer s. A., Berlin
Rabbiner Dr. Israel Hildesheimer s. A., Berlin
Levi Hildesheimer, Wien
Aron Hirsch s. A., Halberstadt
Aron J. Hirsch s. A., Halberstadt
Kommerzienr. Benjamin Hirsch s. A., Halberstadt
Baronin Clara v. Hirsch-Gereuth s. A., Paris
Fanny Hirsch s. A., Halberstadt
Gabriel Hirsch s. A., Halberstadt
Gustav Hirsch s. A., Berlin
Helene Hirsch s. A., Halberstadt
Kommerzienrat Joseph Hirsch s. A., Halberstadt
Lea Hirsch s. A., Halberstadt
Solon Hirsch s. A., Halberstadt
Süskind Hirsch s. A., Halberstadt
Jehuda Hirschfeld s. A., Bielitz
Gustav Hirschfeld s. A., Bielitz
Hirsch Hurwitz s. A., Margonin
Ernst Jacoby s. A., Berlin
Ida Jaffa s. A., Berlin
Isaac Jaffa, s. A. Berlin
Max Jaffa, Berlin
Recha Jaffa s. A., Berlin

Theodor Jaroslawski s. A., Deutsch Krone
Kommerzienrat Hermann Israel s. A., Berlin
Kommerzienr. Jacob Israel s. A., Berlin
Josef Katzenelson, s. A. Bobruisk
Israel Kessler s. A., Berlin
Moses J. Kirchheim s. A., Frankfurt a. M.
Fanny Kober s. A., Breslau
Meyer Kober s. A., Breslau
I. H. Krasnoselsky s. A., Petersburg
Jehuda Kroch s. A., Leipzig
Esther Kuhnen s. A., Kempen
Isaac Kuhnen s. A., Kempen
Salomon Kutner s. A., Posen
Stadtrat Caspar Lachmann s. A., Berlin
Geh. Kommerzienrat Salomon Lachmann s. A., Berlin
Rafael Landauer, München
Stanislaus Landau s. A., Berlin
A. S. Leichtentritt s. A., Berlin
Babette Leither s. A., Fürth
Moritz Leither s. A., Fürth
S. J. Leszynski, Berlin
Sally Lewisohn s. A., Hamburg
Magnus Lewy s. A., Berlin
Johanna Lewy, Berlin
Elieser Lippmann s. A., Oels
Jonas Lippmann, Breslau
Hugo Lob s. A., Mainz
Naphtali Loeb s. A., Mainz
Mathias Löwe s. A., Deutsch Krone
Heinrich Löwenheim s. A., Berlin
Löwenthal s. A., Berlin
Julius Löwy s. A., Berlin
Seligmann Mamelsdorf, Mannheim
Elias Marcuse s. A., Berlin
Salo Marcuse, Berlin
Heimann Markus s. A., Posen
Kommerzienrat Georg Marx, Königsberg i. Pr.
Heinrich Marx s. A., Posen.
Isaac Marx s. A., Strümpfelbrunn
Max Jonas Meyer, Darmstadt
Abraham Michelsohn s. A., Berlin
Francis H. Mocatta, s. A., London
Jacob Mosbacher s. A., Frankf. a. M.
Simon Mosbacher s. A., Karlsruhe i. B.
Simon Nathansohn, Hammerstein
Moritz Neufeld s. A., Berlin
Johanna Ohnstein s. A., Bojanowo
Hermann Pincus s. A., Hamburg
Jacob Plaut s. A., Nizza.
M. Pulvermann s. A., Messingwerk
Veitel Rabbinowicz s. A., Berlin
David Rofé, Cairo
Moritz Rohr s. A., Berlin
Samuel Rokach, Lemberg
Gabriel Rosenberg, Berlin
Max Rosenberg s. A., Berlin
Samson Rosenberg s. A., Berlin
Baron Edmund von Rothschild, Paris
Baronin Edmund v. Rothschild, Paris
Baron Jacques de Rothschild s. A., Paris
Baronin James de Rothschild s. A., Paris
Baronin Sara von Rotschild s. A., Frankfurt a. M.
Baron Willy von Rothschild s. A, Frankfurt a. M.
S. J. Sachs s. A., Dünaburg
Hirsch Salomon s. A., Bielitz
Kommerzienrat Samuel Salomon s. A., Schwerin.
Nathan Schidlof s. A., Kolin
Moses Salomon Schwab s. A., Frankfurt a. M.
Salomon Schwab s. A., Frkf. a. M.
Emanuel Schwarzschild s. A., Frankfurt a. M.
David Sebag s. A., Tunis
Josef Camus Sebag, Tunis
Meier Hai Sebag, Tunis
Mordechai Sebag s. A., Tunis
Salomon Sebag s. A., Tunis
Heimann Simon s. A., Berlin
Jakob Simon s. A., Berlin
Jaques Snatich s. A., Frankf. a. M.
Moses Sondheimer s. A., Mannheim
Dr. L. Sternheim s. A., Berlin
Benno Strauss s. A., Berlin
Biela Strauss s. A., Karlsruhe i. B.
Genendel Strauss s. A., Karlsruhe

Sara Warburg s. A., Hamburg
Emil Wassermann s. A., Bamberg
Ester Wassermann s. A., Bamberg
Clärchen Weil s. A., Strassburg
Jacob Weinberg s. A., Nottingham
Mos. Weinstein, Kiew
Josef Wolfsheimer s. A., München
Wittwe Wollmann s. A., Berlin
Gitel Zeitlin s. A., Dresden
Josua Zeitlin s. A., Dresden
Fanny Zielenziger s. A., Berlin

II. Jahresbeiträge.

C. Ordentliche Mitglieder.

(Geordnet nach § 4 des Statuts.)

	Mark
Baisingen	
Moses Kahn	30
Basel	
J. Dreyfuss-Straus	40
B. Dreyfuss-Brettauer	40
J. Dreyfuss-Brodsky	50
Berlin	
Kommerzienrat H. Auerbach	30
Geh. Sanitätsrat Dr. J. Blumenthal	30
L. Bing	50
E. & S. Bing	30
E. Cassirer i. Fa. Cassirer Söhne	30
J. David	30
Justizrat L. Dorn	50
M. Dorn	30
Jacob Ettinger	100
Dr. Fürstenheim	30
B. Galewski	100
Gemeinde Adass Jisroel	300
Raphael Gradenwitz	30
H. Greifenhagen	30
Gebr. Grumach	30
Sally Guggenheim	50
Frau S. Haarburger	30
Albert Helfft	30
Maximilian Heymann	30
Dr. E. Hirschberg	50
Max Jaffa	300
A. Jaffé	30
Berthold Israel	200
Jsidor Kalmus	30
Julius Kalmus	30
S. J. Kahn	50
Mich. Katzenstein	30
M. Kempinsky	30
C. Knoller	50
M. Knoller	50
Generalcons. Eugen Landau	50
Felix Lande	30
Dir. S. J. Leszinsky pro 1912/1913	60
B. Lilienfeld	50
O. Loewenberg	75
Willib. Löwenthal	40
J. Mamlock	30
Kom.-Rat J. Mandelbaum	30
Mendel i. Fa. Fischbein & Mendel	50
Leopold Mainz	100
Aloys F. Marcus	30
H. Marzinsky	30
Joel Meyer	45
Rudolf Meyer	40
J. Neuberg	30
Eugen Neufeld	30
M. Neufeld & Comp.	30
N. N.	40
Kommerzienr. Ad. Pincus	50
J. Plachta	50
Hermann & Moritz Posen	30
Sanitätsrat Dr. J. Preuss	30
Isidor Rosenblüth	30
Max Salinger, i. Fa. Lewy u. Salinger	50

	Mark
Iwan Salomon	50
S. Seckelsohn	30
Seeler & Cohn	100
Seliger & Comp	50
H. Stein	30
Prof. Dr. L. Stein	40
Naphtali Stern	40
Gebr. Tietz	75
Oscar Tietz	50
Direktor Oscar Wassermann	50
L. J. Weichselbaum	50
Emil Wechsler	30
Frau Z. Weinberg	30
Frau A. Zamory	30

Beuthen

Gottfried Altmann	30
Apolant	30
Felix Benjamin	50
Siegmund Goldstein	50
S. Grünfeld	30
Stadtrat Leopold Guttmann	30
Simon Guttmann	30

Breslau

Willy Falk	30
Martin Fränkel	30
Max Fuchs	30
Mendel Hoffmann	30
Jüdische Gemeinde	200
Aron Kober	30
Jos. Kober	30
Wilh. Kober	30
Carl Leipziger	30
M. Mark	30
Moritz Warschauer	30

Brieg

Siegfried Böhm	36

Cassel

Manus Elias	75

Cöln

	Mark
Bendix Auerbach	30
Isidor Dülken	30
Gebr. Rubensohn	30
Leonhard Tietz	60
D. Wolfsohn	30

Emden

Israelitische Gemeinde	30

Frankfurt a. M.

Dr. Büding	40
Ber, Sondheimer & Co.	200
Hermann Cramer	50
Eduard Cohen s. A.	100
Kommerzienrat Leo Ellinger	60
Emanuel Ettinghausen	30
J. u. S. Goldschmidt	50
Max Hackenbroch	30
Leo Hamburger	30
Gebr. Klau	30
Albert Mainz	30
Frau Liebmann Mainz	30
Gebr. Mosbacher	50
Jul. Obernzenner	40
Lucien Picard	50
Jacob Posen	30
J. A. Schwarzschild Söhne	30
Fritz Sondheimer	30
Veit Wohlfahrt	30
S. Wronker & Comp.	40

Freiburg i. B.

Professor Loewy	30

Fürth

Herm. J. Cramer	30
Gebr. Felsenstein	50

Gnesen.

Jüdische Gemeinde	30

Graudenz

Aron Bohm	30

Mark

Halberstadt

S. Baer Söhne	50
Aron Hirsch & Sohn	300
J. Nussbaum	50

Hamburg

Dir. Alfred Calmon	50
Gustav Cohn	30
Gebr. Durlacher	50
Herm. Gumpertz	30
Herm. Hirsch	30
Dr. B. Levy s. A.	60
Sally Mainz	30
Otto Meyer	30
H. N. Oettinger	30
Dr. H. C. Plaut	100
Rosendahl & Comp.	30
David Ruben	30
Oberrabbiner Dr. Spitzer	30
Steinthal-Loge	100
Frau Charlotte Warburg	100
Albert Wolff	30
Moritz Wolff	30

Hameln

A. Katzenstein	40

Hannover

Max Fischer	30
Jüd. Gemeinde, Hannover pro 1912/13	200
Kommerzienrat Emil L. Meyer	200

Hohensalza

Beth Hamidrasch	30

Karlsruhe i. B.

Ettlinger & Wormser	50
M. A. Strauss	30

Kattowitz O. S.

Jüd. Gemeinde	50
H. Grünfeld	30
Frau Siegfried Silberstein	30
Stadtältester Salomon Wiener	30

Königsberg i. Pr.

A. J. Lewin	30
Kommerzienrat Georg Marx	100
Direktor Herm. Marx	30

Mark

Leipzig

Ch. Eitigon	30
M. Harmelin	30

London

Alb. Hildesheimer	40
Baron L. v. Rothschild L. 50 =	1021
Sir Ad. Tuck L. 2,2 =	42,75
D. Gestettner, L 2.10	51
J. Wassermann, pro 1912/13	80

Mainz

Josef Fulda	30

Mannheim

Samuel Mainzer	30
Gebr. Zimmern & Co.	30

Mergentheim.

Distriktsrabbiner Dr. Kahn	30

München

Wwe. Auguste Bauer	30
Kommerzienrat Bernheimer	50
Kommerzienr. Siegmund Fränkel	40
Frau Wilhelm Fränkel	30
Kommerzienrat D. Heinemann	30
Sim. Hermann	30
Rafael Landauer	50
Frau Isidor Neuburger	50
E. u. J. Schweisheimer	50

Nottingham

Frau J. Weinberg L. 15 =	306,90

Nürnberg

S. Guldmann	30

Paris

Frau Baronin E. v. Rothschild	2400
Baron Edmund v. Rothschild, Frs. 2000 =	1618
Hirschler Fr. 100 =	80
Steindecker Frères 100 Frcs. =	80
Ploni ben Ploni	30
J. A. Strauss, Fr. 40 =	32

Posen	Mark
Jüdische Gemeinde	50
D. Petersdorf	50
Rawitsch	
Rabb. Dr. J. Cohn	30
Georg H. Löwy	30
Hermann Löwy	30
Strassburg i. E.	
Weil Söhne	50
Stuttgart	
Leo Feinberg	30
Wreschen	
Jüdische Gemeinde	30
Wiesbaden	
Joseph Granat	50
Frau Mirel Granat	50

D. Ausserordentliche Mitglieder.

Frau Dr. Adler, Lübeck	5
Heinrich Adler, München	20
J. Adler, München	6
Jos. Aischberg, Nürnberg	20
Leopold Alexander, Memel	10
Dr. Allen, Hamburg	10
Isaac Altmann, Mosbach	5
Jos. Altmann, Kattowitz	15
Josef Altmann, Berlin	10
L. Altmann, Kattowitz	20
Herm. Ambrunn, München	10
Marcus Ambrunn, München	10
Abr. Auerbach, Cöln	7,50
Aron Auerbach, Hamburg	15
Rabb. Dr. Auerbach, Halberstadt	10
Jos. Auerbach, Hamburg	10
B. J. Baer, Halberstadt	20
J. Baer, Berlin	7,50
P. Barneth, London, L. 1.1	21,50
Geh. Regierungsrat Prof. Dr. J. Barth, Berlin	10
Herm. Barth, Zürich	20
Victor Barth, Zürich	20
Ludw. Basch, München	15
Moritz Bass, Frankfurt a. M.	10
David Bauer, Frankfurt a. M.	20
L. Bauer, Frankfurt a. M.	10
Lipmann Bauer Erben, Mannheim	20
Moritz Bauer, Frankfurt a. M.	15
Rechtsanw. Eug. Beer, München	10
Frau W. Beermann, München	10
M. Bender, Frankfurt a. M.	10
Gebr. Benditt, Fürth	25
J. Benger, Kattowitz	10
Bernhard Benjamin Wwe., Frankfurt a. M.	10
Is. Benjamin i. Fa. Katzenstein & Benjamin, Frankfurt a. M.	10
J. Benjamin, Cöln a. Rh.	7,50
Oberl. S. Bergel, Marburg	5
Jacob Berliner, Hannover	20
Jos. Berliner, Hannover	20
Hugo & Guido Bier, Frankfurt a. M.	15
Gebr. Birnbaum, Frankfurt a. M.	10
C. Blach, Mannheim	10
Julius Blach, Halberstadt	10
Rabbiner Dr. Camille Bloch, Mühlhausen i. E.	10
Rabb. Dr. Bloch, Barr i. E.	10
Lipmann Bloch, Breslau	25
Fabrikant Blum, Mosbach	5
Jacob Blumenfeld, Leipzig	10
Victor Blümlein, Frankfurt a. M.	20
Carl Bodenheimer, Hamburg	15
H. Bodenheimer, Paris Fr. 30 =	24
Dr. L. Bodenheimer, Darmstadt	20
Rabb. Dr. Bondi, Mainz	10
Josef Bottenwieser, Frankf. a. M.	10
Brandeis, Zürich Fr. 10 =	8
J. Breslauer, Berlin	12
Max Breslauer, Breslau	20
Jul. Brilles, Treptow	6
Sally Brilles, Berlin	20
Jacob Büchenbacher, Fürth	10
Frau Consul Budge, Frankf. a. M.	10

	Mark
B. Buff, München	10
Dr. med. Burchard, Hamburg	10
Siegm. Burger, Nürnberg .	10
Kgl. Kommerzienr. G. Buxbaum, Bamberg	10
A. Bythiner, Berlin	20
Herz Cahn, Mainz . . .	10
Leo Calvary, Posen . . .	10
Alexander Carlebach, Lübeck	20
Moritz Carlebach, Frankf. a. M.	10
Rabb. Dr. Carlebach, Lübeck	7,50
Dr. Caro, Hamburg . . .	10
Simon Carlebach, Lübeck .	5
J. Chaim & Olitzky, Berlin .	10
A. B. Citron, Berlin . . .	10
Herm. van Cleef, Cöln a. Rh.	15
Isaac van Cleef, Cöln a. Rh.	10
Rabb. Dr. Cohn, Kattowitz .	10
Rabb. Dr. A. Cohn, Basel .	10
Benno Cohn, Tarnowitz . .	10
Willy Cohn, Halberstadt . .	10
Distriktsrabbiner Dr. N. Cohn, Burgpreppach . . .	10
Max Cohn, Königsberg . .	15
Wilhelm Cohn, Berlin . . .	10
Willy Cohn, Lübeck . . .	10
A. David, Posen	10
B. David, Berlin	10
Prof. Dr. H. Dessau, Berlin	20
Frau Kommerzienr. Siegmund Dessauer, Bamberg . .	15
Dingfelder, Nürnberg . . .	10
P. Dobranitzky, Berlin . .	10
S. Dreyfuss, Zürich Fr. 10 =	8
Wwe. Jos. Dülken, Frankf. a. M.	10
Alb. Dzialoszynsky, Berlin .	20
Simon Eger, Königsb. i. Pr.	10
Ehrenberg, Hamburg . . .	10
Rabb. Dr. Heinrich Ehrentreu, München	10
Wwe. Eichbaum, Nürnberg .	10
Max Eisenheimer, Schweinfurt	5
Jacob Emanuel, Frankf. a. M.	20
Frau Rabbiner Dr. Emmrich, Beuthen	10
Samuel Engel, Berlin . . .	10
Leop. Epstein, Zürich Fr. 20 =	16
Max Ettisch, Berlin	20
Aron Ettlinger, Mannheim .	10
S. Federlein, Hannover . .	15
Rechtsanw. Feilchenfeld, Berlin	20
Feldstein & Benger, Cassel .	20
Is. Felsenstein, Leipzig . .	25
Wolf Feltenstein, Königsberg	10
Amson Feuchtwanger, Fürth	15
Dr. August Feuchtwanger, München	12
F. Feuchtwanger, München .	15
Louis Feuchtwanger, München	20
Siegm. Feuchtwanger, München	20
Senator L. Fischer, Linden .	15
Advocat Moise Finci, Florenz	10
Frau Sal. Forchheimer, Nürnberg	20
Gustav Fränkel, München .	10
Heinr. Fränkel jr., Berlin .	10
Frau Fränkel, Copenhagen Kr. 20 = ...	22,50
Leo Fränkel, Hohensalza . .	20
Numa Fränkel s. A., Copenhagen 15 Kr. . . .	16,50
Rechtsanwalt Dr. E. Fränkel, München	15
Heinrich Fränkel, München .	20
Ferdinand Freudenstein, Frankfurt a. M.	5
H. Freudenthal, Breslau . .	10
Frau Freund, Königshütte .	20
A. Freundlich, Nürnberg . .	10
Israel Friedländer, Posen .	6
Simon Friedländer, Breslau .	20
Lissmann Fürth, Frankf. a. M.	20
Theodor Fürth, Frankfurt a. M.	20
Bankier G. Galewski, Pleschen	20
Wwe Alfr. Geiger, Frankf. a. M.	10
Siegfr. Geisenberg, Berlin .	20
J. Ginsberg, Berlin . . .	25
S. Glass jr. Beuthen . . .	5
Jac. Goldberger, Nürnberg .	10
M. Goldberg, Karlsruhe i. B.	20
J. A. Goldschmidt i. Fa. Blum jr., Berlin	20
Jos. M. Goldschmidt, Copenhagen	5
D. Goldschmidt, Frankf. a. M.	10

	Mark
J. Goldschmid, Paris Fr. 10 =	8
Jacques Goldschmidt, Berlin .	10
Seligm. Goldschmidt, Hamburg	20
David Goldstein, Beuthen .	20
Landrabbiner Dr. Gronemann, Hannover	10
Rechtsanwalt S. Gronemann, Berlin	20
L. Grünfeld, Beuthen . . .	20
Heinr. Guggenheimer, München	12
L. Haas, Karlsruhe i. B. .	10
Apotheker Hadra, Berlin .	10
Raph. Hahn, Göttingen . .	10
Max Halberstadt, Hannover .	5
M. Halle, Gellnhausen . .	12
Max Hecht, Harzburg . .	10
Martin M. Heilbut, Hamburg	5
Samuel Hekscher, Hamburg	20
Königl. Kommerzien-Rath Emil Heimann, Schweinfurt .	10
Frau Dr. H. Heinemann, Frankfurt a. M.	10
Bankdir. Th. Heimann, München	20
Mor. Heinemann, Carlsruhe i. B.	10
Justizr. Dr. S. Held, Nürnberg	20
Mor. Hermann, Königsb. i. Pr.	20
D. Herz, Berlin	12
Dir. Herzfeld, Hohensalza .	5
H. J. Hess, Papenburg . .	6
Siegm. Heussinger, Schweinfurt	5
Arthur Heymann, Halberstadt	10
Dr. Meier Hildesheimer, Berlin	20
Moses Hildesheimer, Berlin .	10
Sal. Hildesheimer, Halberstadt	10
Ign. Hirsch, Schweinfurt . .	5
Dr. med. R. Hirsch, Hamburg	5
Dr. Sal. Hirsch, Hannover .	10
Dr. H. Hirschberg, Berlin .	10
Siegm. Höchstätter, Stuttgart	20
Frau Z. Hochschild, Ffrt. a. M.	20
J. Holzinger, Fürth . . .	25
Hopf & Söhne, Nürnberg .	20
J. Horowitz, Berlin . .	20
Rabb. Dr. J. Horovitz, Frankfurt a. M.	10
Arthur Jaffé i. Fa. F. Barkowski, Berlin . . .	20
B. de Jong, Mannheim . .	5
Leo Isaak, Frankfurt a. M. .	10
C. Israel, Berlin	20
Jüdische Gemeinde, Gleiwitz .	20
Jüdische Gemeinde, Lübeck .	20
Jüdische Gemeinde, Thorn .	20
Jüdische Gemeinde, Zabrze .	20
Rabbiner Dr. Kahn, Wiesbaden	10
Isaac Kahn, Beisingen . .	5
Max Kahn, Zürich	20
Dr. Kaiser, Königshütte . .	10
H Kann, Hannover . . .	15
D. Katz, Schlüchtern . .	10
S. Katz, Hannover . . .	10
H. Katzenstein, Hamburg .	6
Ignatz Kaufmann, Frankf. a. M.	18
L. Kaufmann, Mannheim .	20
Kommerzienrat M. P. Kirchdörfer, München . . .	10
Rechtsanw. Dr. Klee, Berlin .	20
J. Klugmann, Nürnberg . .	10
Max Kober, Breslau . . .	10
M. Koplowitz, Berlin . . .	20
Max Koppenstein, Breslau .	20
S. Koranski, Karlsruhe . .	10
David u. Max Kulp, Frankfurt a. M.	20
Wwe. Amalie Künstler, Nürnberg	10
Charles Lang, Berlin . . .	10
Eugen Lang, Zürich (fr. 10)	8
J. Lasdun, Königsberg i. P. .	20
Leo Lazarus, Cassel . . .	25
J. Lehmann, Darmstadt . .	20
J. Leiser, Berlin	20
J. Leiser, Berlin	10
R. Leiser, Berlin	10
Louis Leseritz, Iserlohn . .	10
Carl Levi, München . . .	15
Rabb. Dr. Arthur Levy, Berlin	20
Herm. Lewin, Königsberg i. Pr.	20
Julius Lewin, Berlin . . .	20
Marcus Levinger, München .	6
David Levy frères, Strassburg	15
Josef Levy, Berlin	10
Naphtali Levy, Paris Fr. 20 .	16
A. Lewandowsky, Hamburg .	15

	Mark
K. Lewandowski, Hamburg .	10
A. Lewin, Königshütte . . .	6
Ad. Lewin, Copenhagen 20 Kr.	22,50
R. Librowitz, Hohensalza . .	5
Max Liebes, Berlin . . .	10
J. Liebmann, Mannheim . .	10
Ww. J. Lipstein, Berlin . .	20
M. Lissauer & Co., Cöln .	20
Rabb. Dr. Löwenstein, Mosbach	5
L. Löwenthal, Berlin . . .	12
Simon Löwenthal, Berlin . .	15
Rabbiner Dr. Loewenthal, Hamburg	10
Maier i. Fa. Gumbel Nachf. München	15
Benno Mainzer, Mannheim .	15
Alfred Marcus, Pinne . . .	10
Gebr. Marx, Paris 30 Frcs.	24
Hirsch Marx, Beisingen . .	10
Isaac Marx, Frankfurt a. M. .	15
Joseph Marx, Weissand . .	20
Louis Marx, Beisingen . .	10
Lazar Marx, München . .	25
Rabbiner Dr. Marx, Darmstadt	10
Frau Samuel Marx, München .	10
Sim. Marx, München . . .	20
Ludwig Mathiason, Hamburg .	10
Martin Mathiason, Hamburg .	10
Karl Melchior, Copenhagen 20 Kr.	22,50
Sally Mendel, Mannheim . .	15
Mor. Merzbach, Berlin . . .	10
Frau Aron Meyer, Berlin .	15
Aron Meyer & Co., Halberstadt	20
M. J. Meyer, Berlin . . .	15
H. J. Meyer Söhne, Halberstadt	10
Jul. Meyer, Halberstadt . .	15
Dr. E. Meyer, Mühlhausen i. Elsass	10
Josef Meyer, Berlin . . .	20
Mathieu Meyer, Brüssel . .	20
Max Meyer, Nürnberg . .	10
Max Jonas Meyer, Darmstadt	20
Ph. Meyer, Emden . . .	5
Max Michael, Frankfurt a. M.	5
Jos. J. Michael, Hamburg .	15
A. J. Moeller, Altona	15

	Mark
Abr. Mohr, München . . .	10
Heinr. Moos, Zürich . . .	10
Emil Moos, Frankfurt a. M. .	5
M. S. Moses, Dinslaken . .	10
A. Müller, Nürnberg . . .	5
Bernh. Münz, Nürnberg . .	6
Salo Münz, Nürnberg . . .	5
Rabb. Dr. E. Munk, Berlin .	20
Rabb. Dr. L. Munk, Marburg	20
M. L. Munk, Cöln . . .	10
N. N., München	10
N. N., Frankfurt a. M. . .	5
Wwe. Nagel, Cassel . . .	10
Friedm. Neter, Bentheim i. H.	20
Dr. Neuburger, Nürnberg .	10
Josef Neuburger, Fürth . .	20
Alb. Neuburger, München .	10
Neumann, Berlin . . .	6
J. Neumark, Nürnberg . . .	5
Herm. Niedermeyer, Frankfurt a. M.	20
Wwe. S. Nothmann, Beuthen	15
S. Nussbaum, Frankfurt a. M.	10
Arthur Oppenheim, Frankfurt a. M.	10
Max Michael Oppenheimer, Frankfurt a. M. . . .	20
Lincoln M. Oppenheimer, Frankfurt a. M.	20
Emil Oppenheimer, Nürnberg	10
Oppenheimer frères, Paris Fr. 30	24
S. Oppenheimer, Paris frs. 10 .	8
J. & A. Ottenstein, Nürnberg	20
Gebr. Oettinger, Nürnberg .	10
Stadtrat Eugen Panofski, i. F. Jacquier & Securius, Berlin	20
Ph. Peine, Hamburg . .	20
Lazar Perl, Beuthen . . .	15
M. Perlmann, Königsberg . .	10
Nathan Perlmann, Berlin . .	6
Stadtrat Theodor Pincus, Tarnowitz	10
Emil Pohl, Lübeck . . .	5
Gebr. Pollack, Breslau . . .	20
Michael Rapp, Frankfurt a. M.	20
B. Rappaport, Paris, Frcs. 20	16
Dr. R. Rau, Berlin	20

	Mark
W. Rau, Fürth	15
Josef Rechnitz, Beuthen . .	15
Paul Reichenbach, Halberstadt	10
Harry Reichmann, Berlin . .	20
Moritz Riess, Bunde . . .	10
Frau C. Ritter, München .	20
Hermann S. Rosenau, München	20
Dr. M. Rosenbacher, Prag. .	20
Dr med. Rosenbaum, Frankfurt a. M.	20
Dir. S. Rosenbaum, Mannheim	10
S. Rosenbaum, Frankf. a. M.	25
E. Rosenberg, Königsbergr i. Pr.	5
Sam. Rosenblüth, Berlin . .	10
Wwe. S. Rosenblüth, Berlin .	15
Benno Rosenfelder, München .	10
E. Rosenheim, Frankfurt a. M.	15
Jacob Rosenheim, Frankf. a. M.	10
Antiquar L. Rosenthal, München	15
Rabb. Dr. F. Rosenthal, Breslau	10
Kommerzienr. Hermann Rosenthaler, München . . .	10
Kommerzienrat Georg Rosenzweig, Cassel . . .	10
Gebr. Ross, Nürnberg . .	10
Jacob Rothschild, Schlüchtern	10
Nathan Rothschild, Mosbach .	5
Ch. Saalfeld, Paris Frcs. 30 .	24
Leo Salzer, Nürnberg . .	6
S. Sauerbach, London, L. —,10	10
Jos. Schames, Paris Frcs. 30	24
Wilh. Schames, Frankf. a. M.	6
Frau Th. Schaps, Breslau .	20
Leon Scheinhaus, Memel .	15
Rabb. Dr. Schiffer, Karlsruhe i. B.	5
Dr. M. Schlesinger, Marburg .	5
Naphtali Schwabach, Frankfurt a. M.	25
Rabb. Dr. Schüler, St. Ludwig	10
M. Schwarz, Berlin . . .	20
Rechtsanwalt Dr. S. Schwarzschild, Frankfurt a. M.	10
Max Schwarzschild Ochs, Frankfurt a. M.	20
Isr. Schweriner, Berlin . .	20
L. Segelbaum & Co., Altona	10
Bernhard Sender's Ww., Biebrich	15

	Mark
Mor. Senders, Biebrich . .	10
Abr. Sichel, Schlüchtern .	20
Ad. Sichel, Cassel . . .	5
D. Sichel, Nürnberg . . .	5
Justizrat Leop. Siegel I, München	10
Oberinspector Silber, München	5
H. Silberberg, Halberstadt .	15
Kommerzienrat Gerson Simon, Berlin	25
Louis Simonsohn, Breslau .	20
Salli Simonsohn, Posen . .	20
L. Smoira, Königsberg i. Pr. .	10
A. Sondheimer, Strassburg i. E.	20
Ww. Mich. Sondheimer, Frankfurt a. M.	20
Jos. Spangenthal, Cassel .	5
Bezirksrabb. Dr. Spitz, Gailingen	10
N. J. Starck, München . .	20
Director Adolf Stein, Schweinf.	5
Rabb. Dr. Stein, Schweinfurt	20
E. Steinitz, Kattowitz . .	18
Wwe. Esther Stern, Hanau .	20
Stern, Berlin	5
Ad. Stern i. Fa. A. S. Drey, München	20
B. Stern i. Fa. B. & E. Sachs Berlin	10
Julius Stern, Frankfurt a. M.	10
Löb Stern, Mannheim . .	10
Nath. Stern, Schweinfurt .	20
Dr. Stiebel, Frankfurt a. M. .	20
Felix Strauss, Paris Frcs. 20	16
Rechtsanwalt Dr. E. Straus, München	20
Meyer Straus, Berlin . .	10
M. Strauss, Mannheim . .	10
Isidor Strausser, Schweinfurt	10
Frau D. Struck, Berlin . .	15
Felix Struck, Berlin . . .	25
Herm. Struck, Berlin . .	20
Sigmund Sulzbacher, Nürnberg	10
Aby Süsskind, Hamburg . .	20
Isaac Süsskind, Hamburg .	10
Synagogen-Gemeinde, Aurich .	20
Tannenwald i. Fa. Bamberger & Co., Frankfurt a. M.	10
Heinrich Thannhauser, München	5

	Mark
Ch. Teitelmann, Königsberg i. Pr.	5
Ludwig Theilheimer, München	10
Jacob Ullmann, Schweinfurt	10
Gebr. Veit, Basel	20
Frau M. Victor, Posen	10
Joseph Wallach, Cöln	5
Angelo von Wassermann, Bamberg	20
Emil Wassermann s. A., Bamberg	20
Kgl. bayr. Kommerzienr. Franz Wassermann, München	20
H. Wechsler, Berlin	5
Wwe. Dr. Wehl, Berlin	15
M. Weichmann, Kattowitz	10
Herm. Weil, Zürich 30 Fr.	24
J. C. Weil, Frankfurt a. M.	25
Leop. Weil, Zürich 20 Fr.	16
Ignatz Weinschenk, Nürnberg	15
Julius Weinstein, Berlin	20
S. Weiss, Rawitsch	20
J. Weissenberg, Zawodje	15
M. Weissenberg, Zawodje	15
Ad. Wiener, Kattowitz	10
Rabb. Dr. Werner, München	20
Rob. Wiener, Berlin	10
Jos. Wiesloch, Frankf. a. M.	10
R. Wittenberg, Rawitsch	10
A. Wolff & Co., Neudörfel 10 Kr	8,49
Rabb. Dr. B. Wolff, Cöln a. Rh.	10
Frau Herm. Wolff, München	20
Leop. Wolff Söhne, Eisenstadt 20 Kr. =	16,89
Moritz S. Wolff, Hamburg	20
Dr. Z. Wolff, Bischheim i. E.	20
Wolff & Co., Antwerpen	20
Dir G. Wolfsohn, Berlin	20
M. Wolfsohn, Berlin	20
Director Wormser, Dinslaken	10
M. Würzburger, Karlsruhe	15
Bermann Zimmels, Danzig	10
Rabb. Dr. Zivi, Winzenheim	20
Z. Zolizinsky, Lübeck	6
Leopold Zunz, Frankfurt a. M.	10
J. Zweigenhaft, Berlin	20

E. Spenden.

	Mark
Königl. Komm.-Rat Georg Marx, Königsberg	1000
Baron v. Cohn-Oppenheim'sche Stiftung, Dessau	300
Meyer Selig Goldschmidt und Nathan Sondheimer, Frankf. a. M. anlässlich der Hochzeit	300
Dr. M. Auerbach, Pethach Tikwah, anl. seiner Hochzeit	100
Bankier Loewy, Rawitsch, anl s. Hochzeit m. Frl. Wreschner	100
Königl. Komm-Rat Georg Marx, Königsberg, anlässl. der Hochzeit s. Tochter Rosa mit Herrn Dr. Brünn	100
Emil Wechsler, Berlin, anlässl. der Barmizwah seines Sohnes	50
Sally Guggenheim, Berlin, anlässlich s. Jahrzeit	50
Kommerzienrat Nathan Stern, Berlin anlässlich s. Jahrzeit	50
Dr. N. Rachmilewitz in Wilna	50
Leo Spiro, Zürich, anl. s. Hochzeit m. Frl. Henriette Barth	50
Albert Hildesheimer, London, z. s. 7 '. Geburtstag	50
Durch Rabb. Dr. Stein, Schweinfurt, bei einer Hochzeit	30
Durch Herrn Emil Wechsler, Berlin	22
A. Mainz und Frau, Frankf. a. M., anlässl. der Geburt ihrer Tochter	20
Philipp Schiff, Frankfurt a. M.	20
Salomon Gottheimer, Berlin	10
Dr. Hausmann, Basel	5

	Mark
Frau Gerson Rosenblatt, Regensburg	5
J. Lichtenstätter, Nürnberg	3
M. Bloch, Beuthen	3
Abrah. Erdelbaum, Baisingen	3
Julius Erdelbaum, Baisingen	3
Alfons Frank, Lübeck	3
Urias Rattner, Memel	3
Oettinger, Berlin	3
J. ·M Walter, Schlüchtern	3

F. Legate.

Hirsch Hildesheimer-Stiftung	6500
Rabb. Dr. Carlebach, Lübeck, f s. verstorbenen Sohn	1000
Gabriel Hirsch ז"ל, Halberstadt	1000
Frau Wwe. Herm. A Cohn, Berlin	600
Frau Gabriel Rosenberg, Berlin	300

G. Stipendien-Conto

Frau Johanna Levy, Berlin, am Jahrzeitstage ihres sel. Gatten Magnus Levy	300



Rechnungs-Abschluss für das Berichtsjahr 1913.

Einnahmen.			Mk.	Pf.
Jahresbeiträge			20706	53
Einmalige Beiträge			2316	—
Beiträge für Stipendienzwecke			300	—
Stiftungen:				
Legate		M. 2900.—		—
Dr. Hirsch Hildesheimer Stiftung		„ 6500.—	9400	
Zinsen:				
a) Hauptvermögen		M. 13965.39		
b) Stipendienfonds		„ 2376.75		
c) Pensionsfonds		„ 656.30		
d) Witwen- und Waisenfonds:				
Allgemein	533.80			
Jaques Snatich-Stift.	251.70	785.50		
e) Polizenkonto		420.96	18204	90
Einnahme auf Bibliothekkonto			630	—
Dem Kapitalfonds zum Ausgleich entnommen			1834	95
			53392	38

Ausgaben.	Mk.	Pf.
Gehälter	26675	—
Stipendien	4540	—
Bibliothek	1170	—
Miete (mit Hypothekenzinsen verrechnet)	3255	—
Pensionen, Witwengelder, Gratificationen	5800	—
Drucksachen, Jahresbericht und Beilage	1037	—
Haus- und Verwaltungskosten	1069	—
Incassospesen	171	90
Porti, Schreibgebühren, Inserate	162	60
Portier, Reinigung	459	—
Haftpflichtversicherung	105	—
Elektr. Licht	278	24
Diverse Unkosten	159	64
Reisespesen	760	—
Inventar-Abschreibung	200	—
Depotspesen	50	—
Hirsch Hildesheimer Stiftung überwiesen	6500	—
Erworbene Effekten	1000	—
	53392	38

Vermögensstand im Berichtsjahre 1913

Bestand am 1. Januar 1913.		Mk.	Pf.
Kassenbestand		7056	94
Bankguthaben		2434	25
Effektenconto		242608	28
Hypothekenconto		268000	—
Polizenconto		11611	85
Inventarconto		1200	—
		532911	32
Davon gehörten dem:			
Pensionsfonds	M. 18752.30		
Witwen- und Waisenfonds . .	„ 15251.36		
Stipendienfonds	„ 67907.45		
Jaques Snatichstiftung . . .	„ 7190.96	109102	07
Hauptvermögen		423809	25

Bestand am 31. Dezember 1913.		Mk.	Pf.
Kassenbestand		8550	35
Bankguthaben		2964	84
Effektenconto			
Januar 1913	M. 242608.28		
Zugang: 1000 M. 4 ½ % Ung. Staatsanleihe	„ 1000.—	243608	28 *)
Hypothekenconto		268000	—
Polizenconto			
Januar 1913	M. 11611.85		
Gezahlte Prämie	„ 2420.09		
3% von 14032 Mk.	„ 420.96	14452	90
Inventarconto			
Januar 1913	„ 1200.—		
Abschreibung	„ 200.—	1000	—
		538576	37
Davon gehören dem:			
Pensionsfonds	M. 18752.30		
Witwen- und Waisenfonds . .	„ 15251.36		
Stipendienfonds	„ 67907.45		
Jaques Snatichstiftung . . .	„ 7190.96		
Dr. Hirsch Hildesheimer Stiftung	„ 6500.—	115602	07
Hauptvermögen		422974	30

*) Courswert am 31. Dezember 1913: 218045 Mk.

Uebersicht:

Hauptvermögen 1. Januar 1913: . .	Mk.	423 809.25
„ 31. Dezember 1913: .	Mk.	422 974.30
Abgang	Mk.	834.95

Effekten-Bestand am 31. Dezember 1913.

M.	147500.—	3½% Preuss. cons. Staatsanl.	à 85.40	Mk.	125965.—
„	24000.—	3 % „ „	à 76.—	„	18240.—
„	2000.—	3 % Deutsche Reichsanleihe	à 76.—	„	1520.—
„	58200.—	3½ % Berliner Stadt-Anleihe	à 88.20	„	51216.—
„	4500.—	3½ % Ostpreuss. Pfandbriefe	à 83.25	„	3746.—
„	4000.—	3½ % Hamburger Staatsrente	à 85.	„	3400.—
„	1000.—	4 % Preuss. Centralbod.-Pfdbr.	à 93.—	„	930.—
„	1000.—	4 % Mosk.-Kiew.-Woron. Prt.	à 86.20	„	862.—
„	1000.—	4½ % Ung. Staatsanleihe	à 100.—	„	1000.—
Kr.	3300.—	2½ % Raab-Gratzer Prämien-Anleihe . . .	à 100.—	„	2805.—
Frs.	500.—	2.40 % Livorn. Eisenb.-Oblig.	à 64.—	„	256.—
Rbl.	3000.—	5% Russ. Reichscreditb. Pfdbr.	à 100.—	„	6480.—
St.	2.—	3 % Oldenburger 40 Tlr. Lose	à 127.—	„	305.—
„	1.—	Mailänder 10 Lire Los . .		„	39.—
„	1.—	Oest. 100 St. Los von 64		„	590.—
„	1.—	Ungar. 100 „ „		„	320.—
„	11.—	Raab-Gratzer Anrecht-Scheine	à 33.75	„	371.—
					218045.—

Wir haben die Bücher durch zahlreiche Stichproben geprüft und nichts zu erinnern gefunden. Der Kassenbestand wurde in bar, der Hypothekenbestand durch Vorlegung der Dokumente, der Effektenbestand durch Depotscheine der Reichsbank und der Deutschen Bank nachgewiesen.

BERLIN, 22. Mai 1914. / 26. Ijar 5674.

Leopold Mainz. **Robert Wiener.**

Das Kuratorium.

Hermann Gumpertz-Hamburg, Vorsitzender.
Rabb. Dr. Cohn-Kattowitz O.-S.
Kgl. Kommerzienrat Siegmund Fränkel-München.
Dr. Abraham Hirsch-Halberstadt. Rabb. Dr. P. Kohn-Ansbach.
Carl Knoller-Berlin. Kgl. Kommerzienrat G. Marx-Königsberg i. P.
Provinzialrabbiner Dr. L. Munk-Marburg.
Jacob S. Posen-Frankfurt a. M. Oberrabb. Dr. Spitzer-Hamburg.
Emil Wechsler-Berlin.



